

Michael Jung

## Literaturübersicht Hochschulen und Nationalsozialismus (Stand November 2020)

Die Übersicht ist gegliedert in:

### A. Deutschland

1. (Ehemalige) Technische Hochschulen
2. Ehemalige Bergakademien
3. Universitäten (und weitere wissenschaftliche Hochschulen)

### B. Österreich, Schweiz, Norwegen (nur Technische Hochschulen/Bergakademie)

Die Übersicht umfasst nur Veröffentlichungen, die sich mit einzelnen Hochschulen, ihren Instituten, Lehrenden, Studierenden und anderen Mitgliedern beschäftigen. Eine möglichst umfassende Auflistung ist dabei beabsichtigt, jedoch besteht insbesondere bei den Beiträgen in Sammelbänden und Zeitschriften kein Anspruch auf Vollständigkeit. Artikel in Massenpublikationen sind nicht berücksichtigt.

Die einzelnen Abschnitte sind gegliedert nach Hochschulen in alphabetischer Reihenfolge und absteigendem Erscheinungsdatum der Veröffentlichungen.

### A. Deutschland

#### 1. (Ehemalige) Technische Hochschulen:

#### *Aachen:*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

[http://www.archiv.rwth-aachen.de/web/rea/Seite/geschichte\\_45.htm](http://www.archiv.rwth-aachen.de/web/rea/Seite/geschichte_45.htm)

Richard Kühl, Leitende Aachener Klinikärzte und Ihre Rolle im "Dritten Reich". Kassel 2011.

Stefan Krebs, Werner Tschacher, „Eine Art von Gewissensforschung“? Konstruierte Brüche und Kontinuitäten an der Technischen Hochschule Aachen 1928 – 1950. In: Noyan Dinckal, Christof Dipper, Detlev Mares (Hrsg.), Selbstmobilisierung der Wissenschaft. Technische Hochschulen im „Dritten Reich“. Darmstadt 2010.

Ulrich Kalkmann, Die Technische Hochschule Aachen im Dritten Reich (1933–1945). Aachen 2003.

Ulrich Kalkmann, Die TH Aachen unter dem Nationalsozialismus. In: Helmut König, Wolfgang Kuhlmann, Klaus Schwabe (Hrsg.), Vertuschte Vergangenheit. Der Fall Schwerte und die NS-Vergangenheit der deutschen Hochschulen. München 1997.

#### *Berlin:*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

[https://www.tu-berlin.de/menue/ueber\\_die\\_tu\\_berlin/profil\\_geschichte/geschichte/](https://www.tu-berlin.de/menue/ueber_die_tu_berlin/profil_geschichte/geschichte/)  
(allgemeiner historischer Überblick)

[https://www.static.tu.berlin/fileadmin/www/10000000/Ueber\\_die\\_TU\\_Berlin/Geschichte/TUI\\_Sonderausgabe\\_70\\_Jahre.pdf](https://www.static.tu.berlin/fileadmin/www/10000000/Ueber_die_TU_Berlin/Geschichte/TUI_Sonderausgabe_70_Jahre.pdf) (zur Nachkriegszeit)

Carina Baganz, Diskriminierung, Ausgrenzung, Vertreibung : die TH Berlin während des Nationalsozialismus. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-

Ackermann (Hrsg.), *Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus*. Göttingen 2017, S. 75–88.

Carina Baganz, *Diskriminierung, Ausgrenzung, Vertreibung: Die Technische Hochschule Berlin während des Nationalsozialismus*. Berlin 2013.

Peter Brandt, *Wiederaufbau und Reform. Die Technische Universität Berlin 1945–1950*. In: Reinhard Rürup (Hrsg.), *Wissenschaft und Gesellschaft. Beiträge zur Geschichte der Technischen Universität Berlin 1879–1979*. 2 Bände. Berlin, Heidelberg, New York 1979.

Hans Ebert und Hermann-Josef Rupieper, *Technische Wissenschaft und nationalsozialistische Rüstungspolitik: Die Wehrtechnische Fakultät der TH Berlin 1933–1945*. In: Reinhard Rürup (Hrsg.), *Wissenschaft und Gesellschaft. Beiträge zur Geschichte der Technischen Universität Berlin 1879–1979*. 2 Bände. Berlin, Heidelberg, New York 1979.

Hans Ebert, *Die Technische Hochschule Berlin und der Nationalsozialismus*. In: Reinhard Rürup (Hrsg.), *Wissenschaft und Gesellschaft. Beiträge zur Geschichte der Technischen Universität Berlin 1879–1979*. 2 Bände. Berlin, Heidelberg, New York 1979.

Rudolf Schottlaender, *Antisemitische Hochschulpolitik: Zur Lage an der Technischen Hochschule Berlin 1933/34*. In: Reinhard Rürup (Hrsg.), *Wissenschaft und Gesellschaft. Beiträge zur Geschichte der Technischen Universität Berlin 1879–1979*. 2 Bände. Berlin, Heidelberg, New York 1979.

Heinz Schröder, *Die Lehrkörperstruktur der Technischen Hochschule Berlin 1879–1945*. In: Reinhard Rürup (Hrsg.), *Wissenschaft und Gesellschaft. Beiträge zur Geschichte der Technischen Universität Berlin 1879 - 1979*. 2 Bände. Berlin, Heidelberg, New York 1979.

### *Braunschweig:*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.tu-braunschweig.de/die-tu-braunschweig/chronik/aufarbeitung-der-ns-zeit>

Michael Wettern, *Nachforschungen über in der NS-Zeit verfolgte Hochschulangehörige an der TH Braunschweig. Spurensuche*. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), *Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus*. Göttingen 2017.

Daniel Weßelhöft, *Von fleißigen Mitmachern, Aktivisten und Tätern. Die Technische Hochschule Braunschweig im Nationalsozialismus*. Hildesheim 2012.

Michael Wettern, Daniel Weßelhöft, *Opfer nationalsozialistischer Verfolgung an der Technischen Hochschule Braunschweig 1930–1945*. Hildesheim 2010.

Claudia Bei der Wieden, *Vom Seminar zur NS-Lehrerbildungsanstalt. Die Braunschweiger Lehrerausbildung 1918 bis 1945*. Köln, Weimar, Wien 1996.

Bettina Gundler, *Das Luftfahrtlehrzentrum: Luftfahrtlehre und -forschung an der TH Braunschweig im „Dritten Reich“*. In: Walter Kertz, (Hrsg.): *Technische Universität Braunschweig: vom Collegium Carolinum zur Technischen Universität; 1745 - 1995*. Hildesheim 1995.

Andreas Linhardt, *Beiträge der TH Braunschweig zum zivilen Luftschutz im „Dritten Reich“*. In: Walter Kertz, (Hrsg.), *Technische Universität Braunschweig: vom Collegium Carolinum zur Technischen Universität; 1745–1995*. Hildesheim 1995.

Klaus Pollmann, *Die nationalsozialistische Hochschulpolitik und ihre Auswirkungen in Braunschweig*. In: Walter Kertz, (Hrsg.): *Technische Universität Braunschweig: vom Collegium Carolinum zur Technischen Universität; 1745–1995*. Hildesheim 1995.

Holger Pump-Uhlmann, Das Projekt einer „Hochschulstadt“ 1938–1942. In: Walter Kertz, (Hrsg.), Technische Universität Braunschweig: vom Collegium Carolinum zur Technischen Universität; 1745–1995. Hildesheim 1995.

Holger Pump-Uhlmann, Der Gebäudekomplex für die ehemalige „Bernhard-Rust-Hochschule“ 1935 - 37. In: Walter Kertz, (Hrsg.), Technische Universität Braunschweig: vom Collegium Carolinum zur Technischen Universität; 1745–1995. Hildesheim 1995.

Frank Ruhнау, Die Chemie an der Technischen Hochschule Braunschweig in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Walter Kertz, (Hrsg.), Technische Universität Braunschweig: vom Collegium Carolinum zur Technischen Universität; 1745–1995. Hildesheim 1995.

Markus Mittmann, Nationalsozialistisches Bauen: die „Bernhard-Rust-Hochschule“ in Braunschweig (Kant-Hochschule); ein nationalsozialistischer Hochschulbau und seine Bezüge zur Architekturgeschichte. Braunschweig 1993.

Helmut Maier, Vor den Karren der Kriegsforschung gespannt. Naturwissenschaftlich-technische Wehr- und Kriegsforschung und -entwicklung an der Technischen Hochschule Braunschweig. In: Infodienst Wissenschaft und Frieden 9 (1991).

Ursula Pohl, Hochschule in der Zeit des Nationalsozialismus: Die Pharmazie in Braunschweig. In: Geschichte der Pharmazie 43 (1991).

Uwe Sandfuchs, Universitäre Lehrerausbildung in der Weimarer Republik und im Dritten Reich. Eine historisch – systematische Untersuchung am Beispiel der Lehrerbildung an der Technischen Hochschule Braunschweig (1918–1940). Bad Heilbrunn 1978.

Alfred Kühlenkamp, Die Technische Hochschule Braunschweig im Krieg 1939–1945 und im ersten Nachkriegsabschnitt bis 1947. Braunschweig 1976.

Werner Pöls, Hochschule in der Krise. Die Technische Hochschule Braunschweig 1930–1933. In: Mitteilungen der Technischen Hochschule Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, Jahrgang IX Heft III/IV, 1974.

#### *Breslau (TH und U):*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

— — —

Kai Kranich, Die „Bollwerk-Ingenieure“: Technikwissenschaft in Breslau 1900–1945. Paderborn 2018.

Kai Kranich, Anpassung im Nationalsozialismus. Die Universität Breslau und die Aberkennung von Dokortiteln. Wrocław 2012.

#### *Danzig:*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

—

Adrian Mitter, „Von guten und schlechten Ausländern“. Polnische und ukrainische Studierende an der Technischen Hochschule der Freien Stadt Danzig (1920–1939). In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus. Göttingen 2017.

*Darmstadt:*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

[https://www.tu-darmstadt.de/universitaet/mitten\\_in\\_der\\_gesellschaft/geschichte\\_persoenlichkeiten/geschichte\\_4/ns\\_aufarbeitung/index.de.jsp](https://www.tu-darmstadt.de/universitaet/mitten_in_der_gesellschaft/geschichte_persoenlichkeiten/geschichte_4/ns_aufarbeitung/index.de.jsp)

Melanie Hanel, Forschung für den Krieg am Beispiel des Engagements der TH Darmstadt. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), *Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus*. Göttingen 2017.

Isabel Schmidt, Entnazifizierung und Vergangenheitspolitik an der TH Darmstadt in der Nachkriegszeit. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), *Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus*. Göttingen 2017.

Isabel Schmidt, *Nach dem Nationalsozialismus. Die TH Darmstadt zwischen Vergangenheitspolitik und Zukunftsmanagement (1945–1960)*, Darmstadt 2015.

Melanie Hanel, *Normalität unter Ausnahmebedingungen. Die TH Darmstadt im Nationalsozialismus*, Darmstadt 2014.

Isabel Schmidt, *Technik und Gesellschaft in der Nachkriegszeit. Darmstädter Ingenieure zwischen Reformrhetorik und Wirklichkeit*. In: Sylvia Paletschek (Hrsg.), *Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit seit 1945*, Stuttgart 2014.

Isabel Schmidt, Melanie Hanel, *Zwischen Ausgrenzung und Duldung. Die Geschichte der TH Darmstadt und ihrer jüdischen Studierenden 1933-1950*. In: *Aschkenas* 21 (2013).

Melanie Hanel, Isabel Schmidt, Christof Dipper, *Die TH Darmstadt 1930–1950. Eine erste Erkundung*. In: *Jahrbuch für Universitätsgeschichte* 14 (2011).

Christof Dipper, *Studentische Selbstmobilisierung an der TH Darmstadt. Die verspätete Bücherverbrennung am 21. Juni 1933*. In: Noyan Dinckal, Christof Dipper, Detlev Mares (Hrsg.), *Selbstmobilisierung der Wissenschaft. Technische Hochschulen im „Dritten Reich“*. Darmstadt 2010.

Werner Durth, *Architekten an der Technischen Hochschule Darmstadt 1930–1950*. In: Noyan Dinckal, Christof Dipper, Detlev Mares (Hrsg.), *Selbstmobilisierung der Wissenschaft. Technische Hochschulen im „Dritten Reich“*. Darmstadt 2010.

Verena Kümmel, *„Hauptsache wesenstreu“*. Studentinnen an der TH Darmstadt, 1933–1945. In: Noyan Dinckal, Christof Dipper, Detlev Mares (Hrsg.), *Selbstmobilisierung der Wissenschaft. Technische Hochschulen im „Dritten Reich“*. Darmstadt 2010.

Ralf Pulla, *„Vorhaben Peenemünde“*. Die TH Darmstadt im raketentechnischen Netzwerk des „Dritten Reiches“. In: Noyan Dinckal, Christof Dipper, Detlev Mares (Hrsg.), *Selbstmobilisierung der Wissenschaft. Technische Hochschulen im „Dritten Reich“*. Darmstadt 2010.

*Dresden:*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

[http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/portrait/geschichte](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/portrait/geschichte) (allgemeiner historischer Überblick)

Matthias Lienert, *Rausch und Terror: die Technische Hochschule Dresden und die Bücherverbrennung am 10. Mai 1933*. In: Gerhard Lindemann, Mike Schmeitzner (Hrsg.), *...da schlagen wir zu: politische Gewalt in Sachsen 1930-1935*. Göttingen 2020.

Uwe Fraunholz, Swen Steinberg, Stefan Beckert, Florian Eichkorn, Ulrike Marlow, Stefan Weise, *[Mit]Gemacht? Technik- und Naturwissenschaftler der TH Dresden im*

Nationalsozialismus. Dresden 2012. ([http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/philosophische\\_fakultaet/ig/tge/dateien/mitgemachtweb](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/philosophische_fakultaet/ig/tge/dateien/mitgemachtweb))

Reiner Pommerin, Geschichte der TU Dresden 1828-2003. Köln 2003. (Kapitel: Die Technische Hochschule im nationalsozialistischen Deutschland.)

Volker Stöhr, Zwischen Anpassung und Selbstmobilisierung. Die Mechanische Abteilung in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Thomas Hänseroth (Hrsg.), Wissenschaft und Technik. Studien zur Geschichte der TU Dresden. Köln 2003.

Mathias Lienert, Die Studenten der Technischen Hochschule Dresden unter dem Nationalsozialismus. In: Dresdner Hefte 35 (1993).

*Hannover.*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/profil/geschichte/aufarbeitung-der-ns-zeit/>

Michael Jung, Eine neue Zeit. Eine neuer Geist? Eine Untersuchung über die NS-Belastung der nach 1945 an der Technischen Hochschule Hannover tätigen Professoren unter besonderer Berücksichtigung der Rektoren und Senatsmitglieder. Hrsg. vom Präsidium der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Petersberg 2020.

Michael Jung, Professors of the Technische Hochschule Hannover and the Great War: Attitudes and their Political Impact until the 1930s. In: Tomasz Pudlocki, Kamil Ruzala (ed.), Intellectuals and World War I. A Central European Perspective, Krakow 2018 (Jagiellonian University Press).

Aufarbeitung und Gedenken. Die Technische Hochschule Hannover im Nationalsozialismus. Unimagazin. Forschungsmagazin der Leibniz Universität Hannover, 01/02 2017. Mit Beiträgen von: Michele Barricelli, Holger Butenschön, Jan Heinemann, Michael Jung, Ines Katenhusen, Elke-Vera Kotowski, Mechtild von Münchhausen, Detlef Schmiechen-Ackermann mit Greta Henze, Marius Lahme und Dominik Dockter, Anette Schröder, Rita Seidel, Frauke Steffens und Christian-Alexander Wäldner.

Michael Jung, Werner Osenberg's Visions of the „Totaleinsatz“ of the entire German Research Potential in Total War. In: Kaarel Piirimäe (ed.), Visions of War. Experience, Imagination and Predictions of War in the Past and the Present. Estonian Yearbook of Military History 7 (13) (2017) (Tallinn University Press).

Ruth Federspiel, Forschen für den „Endsieg“. Werner Osenberg und die Mobilisierung der Forschung am Lehrstuhl Werkzeugmaschinen der TH Hannover. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus. Göttingen 2017.

Shaun Hermel, „Ausländer fühlen sich wohl bei uns“. NS-Wissenschaftspolitik im Einklang mit regionaler Standortstärkung der TH Hannover. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus. Göttingen 2017.

Michael Jung, Organisation, parteipolitisches Engagement und Parteikarrieren von Hochschullehrern: das Beispiel der Technischen Hochschule Hannover im Vergleich mit anderen Hochschulen. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.): Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus. Göttingen 2017.

Anette Schröder, Bruderkampf in der Studentenschaft? Die Korporationen und der NS-Studentenbund an der TH Hannover. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef

Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus. Göttingen 2017.

Michael Jung, Verdrängte Vergangenheit: Nachkriegsrektoren der Technischen Hochschule Hannover in der NS-Zeit. In: Hannoversche Geschichtsblätter NF 70 (2016).

Michele Barricelli, Holger Butenschön, Jörg-Detlef Kühne, Lars Nebelung, Joachim Perels, Nationalsozialistische Unrechtsmaßnahmen an der Technischen Hochschule Hannover. Beeinträchtigungen und Begünstigungen von 1933 bis 1945. Hrsg. vom Präsidium der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Petersberg 2016. Online: <https://www.repo.uni-hannover.de/handle/123456789/709>

Michael Jung, Professoren der Technischen Hochschule Hannover und der Große Krieg: Einstellungen und ihre politischen Wirkungen bis in die 30er Jahre. In: Hannoversche Geschichtsblätter NF 69 (2015).

Bericht der Arbeitsgruppe des Senates „Verleihung und Entzug von Titeln während der NS-Zeit“ einschließlich Nachtrag vom 16. Oktober 2013 und einschließlich Nachtrag vom 17. Dezember 2014. Hannover 2014. Online: <http://www.uni-hannover.de/fileadmin/luh/content/webredaktion/universitaet/geschichte/bericht.pdf>.

Frauke Steffens, Beschweigen, interpretieren, nutzbar machen. Zum Umgang mit der NS-Vergangenheit an der Technischen Hochschule Hannover in den ersten Nachkriegsjahren. In: Detlef Schmiechen-Ackermann, Hans Otte, Wolfgang Brandes (Hrsg.), Hochschulen und Politik in Niedersachsen nach 1945. Göttingen 2014.

Michael Jung, Die Rektoratsübergabe am 19. Juni 1933 an der Technischen Hochschule Hannover. In: Hannoversche Geschichtsblätter NF 67 (2013).

Michael Jung, „Voll Begeisterung schlagen unsere Herzen zum Führer“ - Die Technische Hochschule Hannover und ihre Professoren im Nationalsozialismus. Norderstedt 2013.

Christian-Alexander Wäldner, Die Technische Hochschule Hannover und der Entzug akademischer Titel in der NS-Zeit. Berlin 2012.

Frauke Steffens, ‚Innerlich gesund an der Schwelle einer neuen Zeit‘. Die Technische Hochschule Hannover 1945-1956. Stuttgart 2011.

Birgit Schlegel, Aktionen und Funktionen Professor Werner Osenbergs in Lindau a. H. 1943–1945. In: Northeimer Jahrbuch 2008.

Birgit Schlegel, Waffenentwicklungen unter Professor Werner Osenberg in Hannover (1941–1943) und in Lindau a. H. (1943-1945). In: Northeimer Jahrbuch 2007.

Michael Jung, „Erfordernis des totalen Krieges“. In: Universität Hannover. Festschrift zum 175-jährigen Bestehen der Universität Hannover. Band 1. Hildesheim 2006.

Michael Jung, Als „rein deutsche Hochschule erhalten“. „Säuberungen“ nach 1933. In: Universität Hannover. Festschrift zum 175-jährigen Bestehen der Universität Hannover. Band 1. Hildesheim 2006.

Michael Jung, Professoren für die Partei. In: Universität Hannover. Festschrift zum 175-jährigen Bestehen der Universität Hannover. Band 1. Hildesheim 2006.

Anette Schröder, Die ungeliebte Weimarer Republik. In: Universität Hannover. Festschrift zum 175-jährigen Bestehen der Universität Hannover. Band 1. Hildesheim, Zürich, New York 2006.

Anette Schröder, Tarnung als Taktik. Der NS-Studentenbund in Hannover. In: Universität Hannover. Festschrift zum 175-jährigen Bestehen der Universität Hannover. Band 1. Hildesheim, Zürich, New York 2006.



Anette Schröder, Zwischen Studium und Kasernierung. Alltag der Studierenden. In: Universität Hannover. Festschrift zum 175-jährigen Bestehen der Universität Hannover. Band 1. Hildesheim, Zürich, New York 2006.

Frauke Steffens, „Innerlich gesund“? Entnazifizierung nach 1945. In: Universität Hannover. Festschrift zum 175-jährigen Bestehen der Universität Hannover. Band 1. Hildesheim, Zürich, New York 2006.

Anette Schröder, Männer der Technik im Dienst von Krieg und Nation. Die Studenten der Technischen Hochschule Hannover am Ende der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus. In: Karen Bayer, Frank Sparing, Wolfgang Woelk (Hrsg.), Universitäten und Hochschulen im Nationalsozialismus und in der frühen Nachkriegszeit. Stuttgart 2004.

Ruth Federspiel, Mobilisierung der Rüstungsforschung? Werner Osenberg und das Planungsamt des Reichsforschungsrates 1943–1945. In: Helmut Maier (Hrsg.), Rüstungsforschung im Nationalsozialismus. Göttingen 2003.

Anette Schröder, Vom Nationalismus zum Nationalsozialismus. Die Studenten der Technischen Hochschule Hannover von 1925 bis 1938. Hannover 2003.

Michael Jung, Die Technische Hochschule: „Säuberung“ und Nazifizierung des Lehrkörpers der Technischen Hochschule (Hannover) nach 1933. In: Hannover Uni Magazin, 25 (1998), Nr. 2.

Daniela Münkel, Die Technische Hochschule Hannover im Nationalsozialismus. Eine kommentierte Übersicht über die vorhandenen Quellen und Materialien. Hannover 1996.

Herbert Kater, Der Anteil der hannoverschen Korporationen an der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 in Hannover. In: Einst und jetzt. 34. Band. Jahrbuch 1989 des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung.

Anke Dietzler, Bücherverbrennung in Hannover am 10. Mai 1933. In: Hannoversche Geschichtsblätter NF 37 (1983).

Hans-Werner Niemann, Die TH im Spannungsfeld von Hochschulreform und Politisierung (1918–1945). In: Universität Hannover 1831–1981. Festschrift zum 150-jährigen Bestehen der Universität Hannover. Band 1. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1981.

### *Karlsruhe:*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www.kit.edu/kit/7898.php> (Dabei handelt es sich um eine Auflistung der Verfolgten des NS-Regimes mit Kurzbiographien.)

Tobias Seidl, Personelle Säuberungen an der Technischen Hochschule Karlsruhe 1933-1937. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 157 (N.F. 118) (2009).

Tobias Seidl, Vertriebene Wissenschaft. Das Schicksal jüdischer und politisch missliebiger Forscher an der TH Karlsruhe 1933–1937. In: Blick in die Geschichte - Karlsruher stadthistorische Beiträge 85 (2009).

Klaus-Peter Hoepke, Geschichte der Fridericiana. Stationen in der Geschichte der Universität Karlsruhe (TH) von der Gründung 1825 bis zum Jahr 2000. Karlsruhe 2007. (Kapitel: Auf schwankendem Boden — Die Jahre zwischen 1919 und 1945.)

*München:*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

[http://portal.mytum.de/tum/geschichte/index\\_html](http://portal.mytum.de/tum/geschichte/index_html) (allgemeiner historischer Überblick)

Wolfgang A. Herrmann, Winfried Nerdinger (Mitarbeit: Andreas Eichmüller), Die Technische Hochschule München im Nationalsozialismus. Ausstellungskatalog. München 2018.

Martin Pabst, Technische Universität München – Geschichte eines Wissenschaftsunternehmens. Berlin 2006.

*Stuttgart:*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/schaufenster/gedenken-ns-unrecht/>

Norbert Becker, Katja Nagel, Verfolgung und Entrechtung an der Technischen Hochschule Stuttgart während der NS-Zeit. Stuttgart 2017.

## 2. Ehemalige Bergakademien

*Clausthal:*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

— — —

Georg Müller, Vom Stahlhelm zum Hakenkreuz. Menschen und Vorgänge an der Bergakademie Clausthal in den zwanziger bis vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Herausgegeben vom Rektor der Technischen Universität Clausthal. Clausthal-Zellerfeld 1995.

*Freiberg:*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

— — —

## 3. Universitäten und weitere wissenschaftliche Hochschulen

*HU Berlin*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www.hu-berlin.de/ueberblick/geschichte/abriss> (allgemeiner historischer Überblick)

<https://www.geschichte.hu-berlin.de/en/forschung-und-projekte-en-old/foundmed/dokumente/forschung-und-projekte/ns-zeit>

Sabine Schleiermacher, Udo Schagen Hrsg.), Die Charité im Dritten Reich. Zur Dienstbarkeit medizinischer Wissenschaft im Nationalsozialismus. Düsseldorf 2019.

Sven Kinas, Akademischer Exodus. Die Vertreibung von Hochschullehrern aus den Universitäten Berlin, Frankfurt am Main, Greifswald und Halle 1933–1945. Heidelberg 2018.

Heinz-Peter Schmiedebach, Psychiatrie im Nationalsozialismus an der Charité und in Berlin. Berlin 2018.



Jan-Hendrik Olbertz, Jessica Cohen, Michael Wildt (Hrsg.), *Verbranntes Wissen? Gedenkwoche der Humboldt-Universität zu Berlin aus Anlass des 80. Jahrestages der Bücherverbrennung im Mai 2013*. Berlin 2015.

Rüdiger vom Bruch, Christoph Jahr (Hrsg.), *Die Berliner Universität in der NS-Zeit*. Bd. I: Strukturen und Personen, Bd. II: Fachbereiche und Fakultäten. Stuttgart 2005.

Ines Oberling, Ernst Perels (1882–1945) und die Historischen Hilfswissenschaften an der Universität Berlin, Gütersloh 2004.

Wolfgang Höppner, *Das Berliner Germanische Seminar in den Jahren 1933 bis 1945. Kontinuität und Diskontinuität einer wissenschaftlichen Institution*. In: Holger Dainat, Lutz Danneberg (Hrsg.), *Literaturwissenschaft und Nationalsozialismus*. Tübingen 2003.

Kommilitonen von 1933. Die Vertreibung von Studierenden der Berliner Universität. Eine Katalog zur Ausstellung des Projektseminars „Wissenschaft unter dem Hakenkreuz“ an der Humboldt-Universität zu Berlin 2002.

Christoph Jahr, *Die „geistige Verbindung von Wehrmacht, Wissenschaft und Politik“: Wehrlehre und Heimatforschung an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin 1933-1945*. In: *Jahrbuch für Universitätsgeschichte* 4 (2001).

Sören Flachowsky, *Die Bibliothek der Berliner Universität während der Zeit des Nationalsozialismus*. Berlin 2000 (Berliner Arbeiten zur Bibliothekswissenschaft 2).

Anna-Maria von Lösch, *Verlierer und Versager. Die Berliner Juristische Fakultät um 1933*. In: *Jahrbuch für Universitätsgeschichte* 3 (2000).

Peter Schneck, „... ich bin ja nur eine Frau, aber Ehrgefühl habe ich auch“: Zum Schicksal der Berliner Zellforscherin Rhoda Erdmann (1870–1935) unter dem Nationalsozialismus. In: Karl-Friedrich Wessel, Jörg Schulz, Sabine Hackethal (Hrsg.), *Ein Leben für die Biologie(geschichte). Festschrift zum 75. Geburtstag von Ilse Jahn*. Bielefeld 2000.

Sabine Heinz (Hrsg.), *Die deutsche Keltologie und ihre Berliner Gelehrten bis 1945: Beiträge zur Internationalen Fachtagung „Keltologie an der Friedrich-Wilhelms-Universität vor und während des NS“ vom 27.–28.3.1998 an der Humboldt-Universität zu Berlin*. Frankfurt/Main 1999.

Anna-Maria von Lösch, *Der nackte Geist. Die Juristische Fakultät der Berliner Universität im Umbruch von 1933*. Tübingen 1999 (Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts Bd. 26).

Jochen Brüning et al., *Terror and exile : persecution and expulsion of mathematicians from Berlin between 1933 and 1945; an Exhibition on the Occasion of the International Congress of Mathematicians, Technische Universität Berlin, August 19 to 27, 1998*. Berlin 1998.

Peter Groos, *Zeitungswissenschaft im Interessengeflecht von Politik und Publizistik: Die Lehrsituation an der Friedrich-Wilhelms-Universität 1933–1945*. In: *Berliner Universität und deutsche Literaturgeschichte: Studium im Dreiländereck von Wissenschaft, Literatur und Publizistik*. Frankfurt/Main 1998.

Konrad H. Jarausch, *Die Vertreibung der jüdischen Studenten und Professoren von der Berliner Universität unter dem NS-Regime*. In: *Jahrbuch für Universitätsgeschichte* 1 (1998).

Norbert Schappacher, *The Nazi era: the Berlin way of politicizing mathematics*. In: Heinrich Begehr (Hrsg.), *Mathematics in Berlin*. Berlin 1998.

Joachim Schlör, *„Wenn ich eines richtig gemacht habe ...“ Berliner Sexualwissenschaftler in Palästina/Israel*. In: *Exilforschung* 16 (1998).

Wolfgang Höppner, Der Berliner Germanist Franz Koch in Warschau. Aspekte der Wissenschaftspolitik des „Dritten Reiches“ im okkupierten Polen. In: Convivium. Germanistisches Jahrbuch Polen. Bonn 1997.

Chirurgie und Nationalsozialismus am Beispiel der Berliner Chirurgischen Universitätsklinik in der Ziegelstraße. In: Wolfram Fischer, Klaus Hierholzer, Michael Hubenstorf, Peter Th. Walther, Rolf Winau, Exodus von Wissenschaften aus Berlin. Fragestellungen – Ergebnisse – Desiderate. Entwicklungen vor und nach 1933 (Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Forschungsbericht 7, Arbeitsgruppe: Exodus von Wissenschaften aus Berlin). Berlin 1994.

Michael Hubenstorf, Ende einer Tradition und Fortsetzung als Provinz. Die Medizinischen Fakultäten der Universitäten Berlin und Wien 1925-1950. In: Christoph Meinel, Peter Voswinckel (Hrsg.), Medizin, Naturwissenschaft, Technik und Nationalsozialismus. Stuttgart 1994.

Hartmut Ludwig, Theologiestudium in Berlin 1937: Die Relegierung von 29 Theologiestudierenden von der Berliner Universität. In: Leonore Siegele-Wenschkewitz, Carsten Nikolaisen (Hrsg.), Theologische Fakultäten im Nationalsozialismus. Göttingen 1993.

Tradition auf Abruf. Zur Personalpolitik an der Chirurgischen Universitätsklinik in der Ziegelstraße zwischen 1933 und 1945. In: Günter Grau, Peter Schneck (Hrsg.), Akademische Karrieren im „Dritten Reich“. Beiträge zur Personal- und Berufungspolitik an den Medizinischen Fakultäten. Berlin 1993.

Jürgen Becker, Wilhelm Emil Mühlmann (1904–1988): Die Integration eines Völkerkundlers in dem Wissenschaftsbetrieb der Berliner Universität während der NS-Zeit. In: Geschichte der Völkerkunde und Volkskunde an der Berliner Universität: Zur Aufarbeitung des Wissenschaftserbes. Berlin 1991.

Ernst Haiger, Politikwissenschaft und Auslandswissenschaft im „Dritten Reich“: (Deutsche) Hochschule für Politik 1933–1939 und Auslandswissenschaftliche Fakultät der Berliner Universität 1940-1945. In: Kontinuitäten und Brüche in der deutschen Politikwissenschaft, Baden-Baden 1991.

Georg Harig, Zur Vertreibung jüdischer Ärzte aus der Charité im Jahre 1933. In: Samuel Mitga Rapoport, Achim Thom (Hrsg.), Das Schicksal der Medizin im Faschismus. Auftrag und Verpflichtung zur Bewahrung von Humanismus und Frieden. Internationales wissenschaftliches Symposium europäischer Sektionen der IPPNW, 17.–20. November 1988 Erfurt/Weimar. Berlin 1989.

Klaus-Jürgen Neumärker, Der Exodus von 1933 und die Berliner Neurologie und Psychiatrie. In: Charité-Annalen, N.F. 8 (1989).

Reinhard Siegmund Schultze, Zur Sozialgeschichte der Mathematik an der Berliner Universität im Faschismus. In: NTM. Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin, N.S. 26 (1989).

Werner Herden, Zwischen „Gleichschaltung“ und Kriegseinsatz. Positionen der Germanistik in der Zeit des Faschismus. In: Weimarer Beiträge 33 (1987).

Heidemarie Kühn, Zur Rolle Alfred Baeumlers und des Instituts für „politische Pädagogik“ im Faschisierungsprozeß an der Berliner Universität. In: Jahrbuch für Erziehungs- und Schulgeschichte 27 (1987).

Thomas Jaehn, Zur Rolle Paul Diepgens, Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften von 1930-1947, in den internationalen Beziehungen des Instituts von 1930-1945. Berlin 1985.

Fridolf Kudlien, Christian Andree, Sauerbruch und der Nationalsozialismus. In: Medizinhistorisches Journal 15 (1980).

*UdK Berlin*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.udk-berlin.de/universitaet/gedenkort-der-udk-berlin/>

Wolfgang Ruppert (Hrsg.), Die "deutsche Kunst", die Kunstpolitik und die Berliner Kunsthochschule. Köln 2015.

Christine Fischer-Defoy, Kunst, Macht, Politik. Die Nazifizierung der Kunst- und Musikhochschulen in Berlin. Berlin 1988, 2. Aufl. 1996.

Albrecht Dümling, Auf dem Weg zur „Volksgemeinschaft“. Die Gleichschaltung der Berliner Musikhochschule ab 1933. In: Musik in der Emigration, 1933–1945. Verfolgung, Vertreibung, Rückwirkung, hrsg. v. Horst Weber. Stuttgart, Weimar 1994.

Spuren der Ästhetik des Widerstands. Berliner Kunststudenten im Widerstand 1933–1945. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung der Hochschule der Künste. Berlin 1984.

50 Jahre „Machtergreifung“. Hochschule der Künste, info 2/1983.

*U Bonn*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.uni-bonn.de/einrichtungen/universitaetsverwaltung/organisationsplan/archiv/universitaetsgeschichte> (allgemeiner historischer Überblick)

<https://www.uni-bonn.de/einrichtungen/universitaetsverwaltung/organisationsplan/archiv/universitaetsgeschichte/universitaet-bonn-und-nationalsozialismus>

Thomas P. Becker (Hrsg.), Zwischen Diktatur und Neubeginn. Die Universität Bonn im Dritten Reich und in der Nachkriegszeit. Göttingen 2008.

Ralf Forsbach, Die Medizinische Fakultät der Universität Bonn im „Dritten Reich“. München 2006.

Matthias Schmoeckel (Hrsg.), Die Juristen der Universität Bonn im „Dritten Reich“. Köln, Weimar, Wien 2004 (Rechtsgeschichtliche Schriften 18).

Ralf Forsbach, „Des Tragens eines deutschen akademischen Grades unwürdig.“ Der Entzug von Doktorgraden während des Nationalsozialismus und die Rehabilitierung der Opfer am Beispiel der Universität Bonn. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 67 (2003).

Hans-Paul Höpfner, Bonn als geistige Festung der Westgrenze. Zur Rolle und Bedeutung der „Westforschung“ an der Universität Bonn 1933–1945. In: Burkhard Dietz u.a. (Hrsg.), Griff nach dem Westen. Die „Westforschung“ der völkisch-nationalen Wissenschaften zum nordwesteuropäischen Raum (1919–1960). Münster 2003.

Hans-Paul Höpfner, Die Universität Bonn im Dritten Reich. Akademische Biographien unter nationalsozialistischer Herrschaft. Bonn 1999.

Klaus Borchard (Hrsg.), Opfer nationalsozialistischen Unrechts an der Universität Bonn. Gedenkstunde anlässlich der 60. Wiederkehr der Reichspogromnacht. Bonn 1999.

Hans-Paul Höpfner, Die vertriebenen Hochschullehrer der Universität Bonn 1933-1945. In: Bonner Geschichtsblätter 43/44, 1993/94 (1996).

Manfred van Rey, Universität Bonn vom 18. Oktober 1944 bis 17. November 1945. In: Bonner Universitätsblätter 1995.

### *U Erlangen-Nürnberg*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.fau.de/fau/geschichte-und-erfolge/geschichte/#1953> (allgemeiner historischer Überblick)

Bernd Mertens und Margareta Feketitsch-Weber: Die Aberkennung von Doktorgraden an der Juristischen Fakultät der Universität Erlangen im Nationalsozialismus (Erlanger Forschungen, Sonderreihe 15). Erlangen 2014.

Thomas A. H. Schöck (Hrsg.), Aberkennung der Doktorwürde an der Universität Erlangen in der Zeit des Nationalsozialismus. Dokumentation der Gedenkakte der Medizinischen Fakultät und des Fachbereichs Rechtswissenschaft und Aberkennungen an der Theologischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät (Akademische Reden und Kolloquien, 29). Erlangen 2010.

Renate Wittern, Andreas Frewer, Aberkennungen der Doktorwürde im „Dritten Reich“. Depromotionen an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen (Erlanger Forschungen, Sonderreihe 12). Erlangen 2008.

### *U Frankfurt/M.*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www2.uni-frankfurt.de/38072330/geschichte> (allgemeiner historischer Überblick)

Sven Kinas, Akademischer Exodus. Die Vertreibung von Hochschullehrern aus den Universitäten Berlin, Frankfurt am Main, Greifswald und Halle 1933–1945. Heidelberg 2018.

Moritz Epple / Johannes Fried / Raphael Gross / Janus Gudian (Hrsg.), „Politisierung der Wissenschaft“. Jüdische Wissenschaftler und ihre Gegner an der Universität Frankfurt am Main vor und nach 1933. Göttingen 2016.

Frank Bernstein, Hartmut Leppin (Hrsg.), Wiederaufbau und Ernüchterung in der Nachkriegszeit. Dem Althistoriker Hermann Strasburger in memoriam. (Schriftenreihe des Frankfurter Universitätsarchivs, Bd. 1. hrsg. v. Notker Hammerstein und Michael Maaser). Göttingen 2013.

Jörn Kobes, Jan-Otmar Hesse (Hrsg.), Frankfurter Wissenschaftler zwischen 1933 und 1945. (Schriftenreihe des Frankfurter Universitätsarchivs, Bd. 1. hrsg. v. Notker Hammerstein und Michael Maaser). Göttingen 2008.

Michael Maaser, „Restlose Reinigung von den Schlacken des liberalistischen Geistes“. Die Universität Frankfurt im Dritten Reich: Kein Aktiver Widerstand der Professoren. In: Forschung Frankfurt 2/2004.

Notker Hammerstein, Zur Geschichte des Philosophischen Seminars der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main im Dritten Reich. In: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 39 (1989).

Notker Hammerstein, Die Johann Wolfgang Goethe-Universität. Bd. 1: Von der Stiftungsuniversität zur staatlichen Hochschule 1914–1950. Frankfurt a. M. 1989.

Gerda Stuchlik, Goethe im Braunhemd. Universität Frankfurt 1933–1945. Frankfurt a. M. 1984.

### *U Freiburg*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www.uni-freiburg.de/universitaet/portrait/geschichte> (allgemeiner historischer Überblick)

<http://www.uniarchiv.uni-freiburg.de/unigeschichte> (u. a. mit Übersicht über entzogene Promotionen sowie Verfolgte zwischen 1933 - 1945)

Hans Peter Herrmann, Vom Umgang mit der NS-Vergangenheit. Der „Fall Eggebrecht“, die Universität Freiburg und die Etappen deutscher Erinnerungspolitik 1957-2005. In: Freiburger Universitätsblätter Heft 195 (2012).

Bernd Grün, Der Rektor als Führer? Die Universität Freiburg i. Br. von 1933 bis 1945. Freiburg 2010.

Benedikt Maria Sebastian Lickleder, Der forstwissenschaftliche Fachbereich der Universität Freiburg in der Zeit von 1920 bis 1945. Freiburg 2009.

Bernd Grün, Hans-Georg Hofer, Karl-Heinz Leven (Hrsg.): Medizin im Nationalsozialismus. Die Freiburger Medizinische Fakultät und das Klinikum in der Weimarer Republik und im „Dritten Reich“. Frankfurt a.M. 2002.

Eckhard John (Hrsg.), Die Freiburger Universität im Nationalsozialismus. Freiburg im Breisgau, Würzburg 1991.

Hermann-Josef Hellmich, Die Medizinische Fakultät der Universität Freiburg i.Br. 1933–1935. Eingriffe und Folgen nationalsozialistischer Personalpolitik. Freiburg 1989.

### *U Gießen*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www.uni-giessen.de/cms/ueber-uns/jlu/geschichtejlu/geschichte3> (allgemeiner historischer Überblick 20. Jh.)

Bruno W. Reimann, Das Otto Eger-Schwarzbuch. Gießen 2013.

Jörg-Peter Jatho, Gerd Simon, Gießener Historiker im Dritten Reich. Gießen 2008.

Peter Chroust, Gießener Universität und Faschismus. Studenten und Hochschullehrer 1918–1945. 2 Bände. Münster, New York 1994.

Helga Jacobi, Peter Chroust, Matthias Hamann, Aeskulap und Hakenkreuz. Zur Geschichte der Medizinischen Fakultät in Gießen zwischen 1933 und 1945. 2. Aufl. Frankfurt 1989.

Hans-Jürgen Böhles (Hrsg.), Frontabschnitt Hochschule: Die Gießener Universität im Nationalsozialismus. Gießen 1982.

### *U Göttingen*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www.ns-zeit.uni-goettingen.de>

Anikó Szabó, Außerhalb der Kollegialität? Im Nationalsozialismus verfolgte Hochschullehrer und die Berufungspolitik der Universität Göttingen nach 1945. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus. Göttingen 2017.

Kerstin Thieler, „... des Tragens eines deutschen akademischen Grades unwürdig“. Die Entziehung von Dokortiteln an der Georg-August-Universität im „Dritten Reich“. 2. Aufl. Göttingen 2006. ([PDF-Download](#))

Ulrich Hunger, Zufall oder Bestimmung: Der Weg des Germanisten Friedrich Neumann zum politischen Rektorat 1933-1938. In: Wilhem Heizmann, Astrid van Nehl (Hrsg.), *Runica – Germanica – Mediaevalia*. Berlin, New York 2003 (Ergänzungsbände zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 37).

Ulrich Hunger, Friedrich Neumann und der Nationalsozialismus. Eine biographische Fallstudie zum Verhältnis von Wissenschaft und Politik. In: *Göttinger Jahrbuch* 53 (2005). ([PDF-Download](#), mit freundlicher Genehmigung des Göttinger Jahrbuchs)

Renate Kulick-Aldag, *Die Göttinger Völkerkunde und der Nationalsozialismus zwischen 1925 und 1950*, Berlin 2000.

Anikó Szabó, *Vertreibung, Rückkehr, Wiedergutmachung*. In der Zeit des Nationalsozialismus verfolgte Hochschullehrer: Die Universität Göttingen als Fallbeispiel. Dissertation Universität Hannover 1998. Unter demselben Titel erschienen: Göttingen 2000.

Heinrich Becker, Hans-Joachim Dahms und Cornelia Wegeler: *Die Universität Göttingen unter dem Nationalsozialismus: Das verdrängte Kapitel ihrer 250jährigen Geschichte*. München 1987, 2. stark erw. Aufl. München 1998.

Cornelia Wegeler, „... wir sagen ab der internationalen Gelehrtenrepublik“. *Altertumswissenschaft und Nationalsozialismus. Das Göttinger Institut für Altertumskunde 1921–1962*. Wien, Köln, Weimar 1996.

Erwin Ratzke, *Hakenkreuz und Talar. Das 200jährige Jubiläum der Georg-August Universität Göttingen im Jahre 1937*. In: *Göttinger Jahrbuch* (1988). ([PDF-Download](#))

### *U Greifswald*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.uni-greifswald.de/universitaet/geschichte/universitaet-im-nationalsozialismus/>

Sven Kinas, *Akademischer Exodus. Die Vertreibung von Hochschullehrern aus den Universitäten Berlin, Frankfurt am Main, Greifswald und Halle 1933–1945*. Heidelberg 2018.

Dirk Alvermann (Hrsg.), „... die letzten Schranken fallen lassen“. *Studien zur Universität Greifswald im Nationalsozialismus*. Köln 2015.

Henrik Eberle, „Ein wertvolles Instrument“. *Die Universität Greifswald im Nationalsozialismus*. Wien, Köln, Weimar 2015.

Günter Ewert, Ralf Ewert, *Emigranten der Medizinischen Universitätsklinik Greifswald in der Zeit des Nationalsozialismus*. Berlin 2011.

Günter Ewert, Ralf Ewert, Victor von der Reis (14. Mai 1889–23. Dezember 1957) – Spurensuche nach einem Emigranten aus der Medizinischen Universitätsklinik Greifswald. In: *Zeitgeschichte regional* 14/2 (2010).

Günter Ewert, Ralf Ewert, Alfred Lublin (4. Mai 1895–20. August 1956) hat wieder ein Gesicht. In: *Zeitgeschichte regional* 13/2 (2009).

Karl-Heinz Borchardt, *Die Bücherverbrennungen am 10. Mai 1933 und die Aktion „Für den deutschen Geist“ der Greifswalder Studenten*. In: *Pommersches Jahrbuch für Literatur* 2 (2007).

Maud Antonia Viehberg, *Restriktionen gegen Greifswalder Hochschullehrer im Nationalsozialismus*. In: Werner Buchholz (Hrsg.), *Die Universität Greifswald und die deutsche Hochschullandschaft im 19. und 20. Jahrhundert*. Stuttgart 2004.

Dirk Alvermann, *Die Aberkennungen akademischer Grade an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald während der NS-Zeit und ihre Aufhebung 1945–1966*. In: *Zeitgeschichte Regional* 2/2003.



Eva-Maria Auch, Die Verfolgung jüdischer Hochschullehrer in Greifswald. In: Haskala 15 (1995).

Peter Schneck, Die Berufungs- und Personalpolitik an der Greifswalder Medizinischen Fakultät zwischen 1933 und 1945. In: Günter Grau, Peter Schneck (Hrsg.), Akademische Karrieren im Dritten Reich. Beiträge zur Personal- und Berufungspolitik an Medizinischen Fakultäten, Berlin 1993.

### *U Halle-Wittenberg*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

— — —

Sven Kinas, Akademischer Exodus. Die Vertreibung von Hochschullehrern aus den Universitäten Berlin, Frankfurt am Main, Greifswald und Halle 1933–1945. Heidelberg 2018.

Friedemann Stengel (Hrsg.), Ausgeschlossen. Zum Gedenken an die 1933–1945 entlassenen Hochschullehrer der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Halle 2016.

Henrik Eberle, Umbrüche, Personalpolitik an der Universität Halle 1933 bis 1958. In: Werner Buchholz (Hrsg.), Die Universität Greifswald und die deutsche Hochschullandschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Stuttgart 2004.

Marianne Taatz, Die Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Nationalsozialismus. Hallische Beiträge zur Zeitgeschichte Heft 13 (2003), Sonderheft: Studentische Beiträge zur Universitäts- und Stadtgeschichte.

Henrik Eberle, Die Martin-Luther-Universität in der Zeit des Nationalsozialismus 1933 – 1945. Halle 2002.

### *U Hamburg*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.uni-hamburg.de/einrichtungen/weitere-einrichtungen/arbeitsstelle-fuer-universitaetsgeschichte/geschichte.html> (Überblick mit ausführlicher Berücksichtigung der NS- und Nachkriegszeit)

Anton F. Guhl, Wege aus dem „Dritten Reich“. Die Entnazifizierung der Hamburger Universität als ambivalente Nachgeschichte des Nationalsozialismus. Göttingen 2019.

Anton F. Guhl, Entlassung, Entnazifizierung, Rehabilitierung? Die Philosophische Fakultät der Hamburger Universität zwischen Bruch und Kontinuität nach 1945. In: Myriam Richter, Mirko Nottscheid (Hrsg.) in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder, 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven (Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011.

Rainer Nicolaysen, Alltägliches Erinnern. 10 Stolpersteine vor dem Hauptgebäude. In: UHH Hochschulmagazin, Ausgabe 2, Mai 2010.

Eckart Krause, Rainer Nicolaysen (Hrsg.), Zum Gedenken an Erwin Panofsky (1892-1968). Reden aus Anlass der Benennung des Hörsaals C im Hauptgebäude der Universität Hamburg in Erwin-Panofsky-Hörsaal am 20. Juni 2000 (Hamburger Universitätsreden, N.F. Bd. 17). Hamburg 2009.

Rainer Nicolaysen, Richard Salomon (1884–1966) – ein deutsch-amerikanisches Gelehrtenleben. In: Joist Grolle, Matthias Schmooch (Hrsg.), Spätes Gedenken. Ein Geschichtsverein erinnert sich seiner ausgeschlossenen jüdischen Mitglieder (Hamburgische Lebensbilder in Darstellungen und Selbstzeugnissen, Bd. 21). Bremen 2009.

Eckart Krause, Rainer Nicolaysen (Hrsg.), Zum Gedenken an Magdalene Schoch (1897-1987). Reden aus Anlass der Benennung des Hörsaals J im Hauptgebäude der Universität Hamburg in Magdalene-Schoch-Hörsaal am 15. Juni 2006 (Hamburger Universitätsreden, N.F. Bd. 16). Hamburg 2008.

Rainer Nicolaysen, Die Frage der Rückkehr. Zur Remigration Hamburger Hochschullehrer nach 1945. In: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 94 (2008).

Rainer Nicolaysen, Geistige Elite im Dienste des „Führers“. Die Universität zwischen Selbstgleichschaltung und Selbstbehauptung. In: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hrsg.), Hamburg im „Dritten Reich“. Göttingen 2005.

Rainer Nicolaysen, „vitae, nicht vita“. Über Vertreibung und Exil des Osteuropa-Historikers Richard Salomon (1884–1966). In: Rainer Hering, Rainer Nicolaysen (Hrsg.), Lebendige Sozialgeschichte. Gedenkschrift für Peter Borowsky. Wiesbaden 2003.

Eckart Krause, Auch der unbequemen Wahrheit verpflichtet. Der lange Weg der Universität Hamburg zu ihrer Geschichte im „Dritten Reich“. In: Peter Reichel (Hrsg.): Das Gedächtnis der Stadt. Hamburg im Umgang mit seiner nationalsozialistischen Vergangenheit (Schriftenreihe der Hamburger Kulturstiftung, Bd. 6). Hamburg 1997.

John Michael Krois, Ernst Cassirer 1874–1945. In: John Michael Krois, Gerhard Lohse, Rainer Nicolaysen, Die Wissenschaftler Ernst Cassirer, Bruno Snell, Siegfried Landshut (Hamburgische Lebensbilder in Darstellungen und Selbstzeugnissen, Bd. 8). Hamburg 1994.

Angela Bottin unter Mitarbeit von Rainer Nicolaysen, Enge Zeit. Spuren Vertriebener und Verfolgter der Hamburger Universität (Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte, Bd. 11). Berlin, Hamburg 1992.

Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (Hrsg.), Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933 bis 1945. 3 Bände. Berlin und Hamburg 1991

Hendrik van den Bussche (Hrsg.), Medizinische Wissenschaft im „Dritten Reich“. Kontinuität, Anpassung und Opposition an der Hamburger Medizinischen Fakultät. Berlin, Hamburg 1989.

### *TiHo Hannover*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

— — —

Michael Schimanski, Die Tierärztliche Hochschule Hannover im Nationalsozialismus. Hannover 1997.

### *U Heidelberg*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.uni-heidelberg.de/de/universitaet/geschichte> (allgemeiner historischer Überblick)

Wolfgang U. Eckart, Volker Sellin und Eike Wolgast, Die Universität Heidelberg im Nationalsozialismus. Berlin 2006.

Steven P. Remy, The Heidelberg Myth: The Nazification and Denazification of a German University. Cambridge 2002.

Werner Moritz, Die Aberkennung des Dokortitels an der Universität Heidelberg während der NS-Zeit. In: Armin Kohnle, Frank Engehausen (Hrsg.), Zwischen Wissenschaft und Politik. Studien zur deutschen Universitätsgeschichte. Stuttgart 2001.

Axel W. Bauer, Die Universität Heidelberg und ihre medizinische Fakultät 1933–1945. Umbrüche und Kontinuitäten. In: 1999, Zeitschrift für Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts 11 (1996).

### *U Hohenheim*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.uni-hohenheim.de/aufarbeitung-ns-zeit>

Anja Waller, Erschreckend einwandfrei. Die NS-Zeit und ihre Folgen an der Universität Hohenheim. Stuttgart 2018.

### *U Jena*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www.uni-jena.de/Geschichte.html> (allgemeiner historischer Überblick)

Rüdiger Stutz, Aufmüpfig und wertkonservativ. Medizinstudenten der Heerskompanien an der Universität Jena 1942/43. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus. Göttingen 2017.

Jürgen John, Uwe Hoßfeld (Hrsg.), Wege der Wissenschaft. Dokumente zur Universität Jena im Nationalsozialismus (Quellen und Beiträge zur Geschichte der Universität Jena 7. Stuttgart 2007.

Katja Regenspurger, Ein Opfer im Dienst der Volksgesundheit. Zwangssterilisation nach dem Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses an der Universitäts-Frauenklinik Jena 1934–1945. In: Dirk Preuß (Hrsg.), Anthropologie nach Haeckel, Stuttgart 2006.

Uwe Hoßfeld, Jürgen John, Oliver Lemuth, Rüdiger Stutz (Hrsg.), „Im Dienst an Volk und Vaterland“. Die Jenaer Universität in der NS-Zeit. Köln, Weimar, Wien 2005.

Steffen Kaudelka, Die Berufung Hans F.K. Günthers im Jahr 1930 – der Beginn der „Machtergreifung an der Universität Jena? In: Matthias Steinbach, Stefan Gerber (Hrsg.), „Klassische Universität“ und „akademische Provinz“. Studien zur Universität Jena von der Mitte des 19. bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts. Jena, Quedlinburg 2005.

Uwe Hoßfeld, „Rasse“ potenziert. Rassenkunde und Rassenhygiene an der Universität Jena im Dritten Reich. In: Karen Bayer (Hrsg.), Universitäten und Hochschulen im Nationalsozialismus und in der frühen Nachkriegszeit. Stuttgart 2004.

Uwe Hoßfeld, Rassenkunde und Rassenhygiene im „Mustergau“ 1930–1945, Erfurt 2004.

Barbara Schneider, Geschichtswissenschaft im Nationalsozialismus. Das Wirken Erich Maschkes in Jena. In: Tobias Kaiser, Steffen Kaudelka, Matthias Steinbach (Hrsg.), Historisches Denken und gesellschaftlicher Wandel. Studien zur Geschichtswissenschaft zwischen Kaiserreich und deutscher Zweistaatlichkeit. Berlin 2004.

Uwe Hoßfeld (Hrsg.), „Kämpferische Wissenschaft“: Studien zur Universität Jena im Nationalsozialismus. Köln, Weimar, Wien 2003.

Herbert Fitzek, Simone Wittmann, Die Psychologische Anstalt im Nationalsozialismus unter Friedrich Sander. In: Georg Eckardt (Hrsg.), Psychologie vor Ort. Ein Rückblick auf vier Jahrzehnte. Die Entwicklung der Psychologie in Jena vom 16. bis zum 20. Jahrhundert, Frankfurt a. M. 2003.

Renate Renner, Susanne Zimmermann, Prof. Dr. Jussuf Ibrahim und die NS-Kindereuthanasie, Teil 1 u. 2. In: Ärzteblatt Thüringen 14 (2003).

Peter von der Osten-Sacken, Walter Grundmann. Nationalsozialist, Kirchenmann und Theologe. Mit einem Ausblick auf die Zeit nach 1945. In: Peter von der Osten-Sacken (Hrsg.), Das mißbrauchte Evangelium. Studien zu Theologie und Praxis der Thüringer Deutschen Christen, Berlin 2002.

Peter von der Schenk, Der Jenaer Jesus. Zu Werk und Wirken des völkischen Theologen Walter Grundmann und seiner Kollegen. In: Peter von der Osten-Sacken (Hrsg.), Das mißbrauchte Evangelium. Studien zu Theologie und Praxis der Thüringer Deutschen Christen. Berlin 2002.

Ernst Klee, Jena, die braune Universität. In: Ernst Klee (Hrsg.), Deutsche Medizin im Dritten Reich. Karrieren vor und nach 1945. Frankfurt a. M. 2001.

Rektor der Friedrich-Schiller-Universität (Hrsg.), Bericht der Kommission der Friedrich-Schiller-Universität Jena zur Untersuchung der Beteiligung Prof. Dr. Jussuf Ibrahims an der Vernichtung „lebensunwerten Lebens“. Jena 2000.

Rüdiger Stutz, Wissenschaft als „Dienst an Volk und Vaterland“. Die Rektoren der Universität Jena und das „Dritte Reich“. In: Herbert Gottwald, Matthias Steinbach (Hrsg.), Zwischen Wissenschaft und Politik. Studien zur Jenaer Universität im 20. Jahrhundert. Jena 2000.

Susanne Zimmermann, Die Medizinische Fakultät der Universität Jena während der Zeit des Nationalsozialismus. Berlin 2000.

Uwe Hoßfeld, Die Jenaer Jahre des „Rasse-Günther“ von 1930 bis 1935. In: Medizinhistorisches Journal 34 (1999).

Uwe Hoßfeld, Menschliche Erblehre, Rassenpolitik und Rassenkunde (-biologie) an den Universitäten Jena und Tübingen von 1934–1945. Ein Vergleich. In: Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie 1 (1998).

Brigitte Jensen, Karl Astel – „Ein Kämpfer für Volksgesundheit“. in: Barbara Danckwortt (Hrsg.), Historische Rassismusforschung. Ideologen, Täter, Opfer. Hamburg 1995.

Wolfgang Schumann, Die Universität Jena in Politik, Verwaltung, Lehre und Forschung von 1933 bis zum Ende des 2. Weltkrieges. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Jena, GS-Reihe 7 (1957/58).

### *U Kiel*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www.uni-kiel.de/ns-zeit/index.shtml>

Christoph Cornelißen, Carsten Mish (Hrsg.), Wissenschaft an der Grenze. Die Universität Kiel im Nationalsozialismus. Mitteilungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte 86. Essen 2009.

Carsten Mish, Christoph Cornelißen, Kiel. In: Julius H. Schoeps, Werner Tress (Hrsg.), Orte der Bücherverbrennungen in Deutschland 1933. Hildesheim 2008.

Hans-Werner Prah (Hrsg.), UNI-Formierung des Geistes: Universität Kiel im Nationalsozialismus. Band 1. Kiel 1995. Band 2. Kiel 2007.

Kerstin Nees, Theologie und Diktatur. Zwei unterschiedliche theologische Karrieren unter der NS-Diktatur. In: Unizeit. Nachrichten und Berichte aus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Eine Beilage der Kieler Nachrichten 36 (2006).

Jörn Eckert, Hinter den Kulissen. Die Kieler Rechtswissenschaftliche Fakultät im Nationalsozialismus. In: Christiana Albertina. Forschungen und Berichte aus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel 58 (2004).

Jörn Eckert, Die Kieler Rechtswissenschaftliche Fakultät – „Stoßtruppfakultät“. In: Heribert Ostendorf, Uwe Danker (Hrsg.), Die NS-Strafjustiz und ihre Nachwirkungen. Baden-Baden 2003.

Thomas Hill (Hrsg.), Das Historische Seminar im „Dritten Reich“. Begleitheft zur Ausstellung im Historischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Kiel 2003.

Matthias Wieben, Studenten der Christian-Albrechts-Universität im Dritten Reich: zum Verhaltensmuster der Studenten in den ersten Herrschaftsjahren des Nationalsozialismus (Kieler Werkstücke. Reihe A: Beiträge zur schleswig-holsteinischen und skandinavischen Geschichte, 10). Frankfurt am Main 1994.

Jan Hirschbiegel, „Die germanische Kontinuitätstheorie“ Otto Höflers. In: Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte 117 (1992).

Christoph Dieckmann, Wirtschaftsforschung für den Großraum. Zur Theorie und Praxis des Kieler Instituts für Weltwirtschaft und des Hamburger Welt-Wirtschafts-Archivs im „Dritten Reich“. In: Modelle für ein deutsches Europa. Ökonomie und Herrschaft im Großwirtschaftsraum (Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, 10). Berlin 1992.

Jörn Eckert, Was war die Kieler Schule?. In: Franz Säcker (Hrsg.), Recht und Rechtslehre im Nationalsozialismus. Ringvorlesung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Kieler Rechtswissenschaftliche Abhandlungen (N. F.) 1 (1992).

Ralph Uhlig, Vertriebene Wissenschaftler der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) nach 1933. Zur Geschichte der CAU im Nationalsozialismus. Eine Dokumentation (Kieler Werkstücke. Reihe A: Beiträge zur schleswig-holsteinischen und skandinavischen Geschichte, 2). Frankfurt am Main u.a. 1991.

### *PH Kiel*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

s. U Kiel

Karl Heinrich Pohl, Die Pädagogische Hochschule Kiel im Dritten Reich (Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte, 36). Bielefeld 2001.

### *U Köln*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://neuere-geschichte.phil-fak.uni-koeln.de/forschung/verbundprojekte/geschichte-der-uzk-seit-1919>

Habbo Knoch, Ralph Jessen, Hans-Peter Ullmann, Die Neue Universität zu Köln. Ihre Geschichte seit 1919. Köln 2019.

Frank Golczewski, Kölner Universitätslehrer und der Nationalsozialismus. Personengeschichtliche Ansätze (Studien zur Geschichte der Universität zu Köln. Band 8). Köln 1988.

Keine weiteren Literaturangaben vorhanden: s. Artikel im „Nachdruck“ (Organ des AstA Uni Köln) „Der Braune Campus“ [http://www.asta.uni-koeln.de/wp-content/uploads/2011/04/Nachdruck\\_6\\_2012.pdf](http://www.asta.uni-koeln.de/wp-content/uploads/2011/04/Nachdruck_6_2012.pdf)

*U Leipzig*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www.zv.uni-leipzig.de/universitaet/profil/leitbild-profil-geschichte/geschichte-der-universitaet.html> (allgemeiner historischer Überblick)

Ronald Lambrecht, Entlassung, Verfolgung und Emigration medizinischer Hochschullehrer der Universität Leipzig in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Thomas Beddies, Susanne Doetz, Christoph Kopke, Jüdische Ärztinnen und Ärzte im Nationalsozialismus. Entrechtung, Vertreibung, Ermordung. Berlin 2014.

Carsten Heinze, Die Pädagogik an der Universität Leipzig in der Zeit des Nationalsozialismus. Bad Heilbrunn 2001.

Achim Thom, Von 1933 bis 1945. In: Ingrid Kästner, Achim Thom, 575 Jahre Medizinische Fakultät der Universität Leipzig. Leipzig 1990.

*U Marburg*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www.uni-marburg.de/profil/geschichte/chronologie/geschichte> (allgemeiner historischer Überblick)

Andreas Lippmann, Marburger Theologie im Nationalsozialismus. Berlin 2014.

Holger Zinn, Zwischen Republik und Diktatur. Die Studentenschaft der Philipps-Universität Marburg in den Jahren von 1925 bis 1945. Köln 2002.

Gerhard Aumüller et al. (Hrsg.), Die Marburger Medizinische Fakultät im Dritten Reich. München 2001.

Anne C. Nagel (Hrsg.), Die Philipps-Universität Marburg im Nationalsozialismus. Dokumente zu ihrer Geschichte (Academia Marburgensis 7). Stuttgart 2000.

Die Philipps-Universität Marburg im Nationalsozialismus. Veranstaltungen der Universität zum 50. Jahrestag des Kriegsendes 8. Mai 1995, herausgegeben vom Konvent der Philipps-Universität Marburg. Marburg 1996.

Helmut Seier, Zum Verhältnis von Universität und Stadt in Marburg 1785–1945. In: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 38 (1988).

Rudy Koshar, Two ‚Nazisms‘. The social context of Nazi mobilization in Marburg and Tübingen. In: Social History 7 (1982).

*U München*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

[https://www.uni-muenchen.de/ueber\\_die\\_lmuenchen/portraet/geschichte/index.html](https://www.uni-muenchen.de/ueber_die_lmuenchen/portraet/geschichte/index.html) (allgemeiner historischer Überblick)

Elisabeth Kraus (Hrsg.), Die Universität München im Dritten Reich. Aufsätze. 2 Bände. München 2006, 2008.

Maximilian Schreiber, Walther Wüst. Dekan und Rektor der Universität München 1935–1945. München 2008.

Stefanie Harrecker, Degradierete Doktoren. Die Aberkennung der Doktorwürde an der Ludwig-Maximilians-Universität München während der Zeit des Nationalsozialismus. München 2007.

Helmut Böhm, Von der Selbstverwaltung zum Führerprinzip – Die Universität München in den ersten Jahren des Dritten Reiches (1933–1936). Berlin 1995.



### *U Münster*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www.uni-muenster.de/profil/geschichte.html> (allgemeiner historischer Überblick)

<https://www.uni-muenster.de/profil/erklaerung-massnahmen-der-universitaet-muenster-waehrend-der-ns-gewaltherrschaft.html>

Sabine Happ, Veronika Jüttemann (Hrsg.), „Es ist mit einem Schlag alles so restlos vernichtet“. Opfer des Nationalsozialismus an der Universität Münster (Veröffentlichungen des Universitätsarchivs Münster, 12). Münster 2018.

Birthe Heitkötter, Geburtshilfe und Gynäkologie im Nationalsozialismus. Peter Esch und die Frauenklinik der Universität Münster von 1925 bis 1950 (Veröffentlichungen des Universitätsarchivs Münster, 7). Münster 2013.

Kathrin Baas, „Erdkunde als politische Angelegenheit“ – Geographische Forschung und Lehre an der Universität Münster zwischen Wissenschaft und Politik (1909–1950) (Veröffentlichungen des Universitätsarchivs Münster, 8). Münster 2015.

Daniel Droste, Zwischen Fortschritt und Verstrickung. Die biologischen Institute der Universität Münster 1922 bis 1962 (Veröffentlichungen des Universitätsarchivs Münster, 6). Münster 2012.

Hans-Ulrich Thamer, Daniel Droste, Sabine Happ, Die Universität Münster im Nationalsozialismus. Kontinuitäten und Brüche zwischen 1920 und 1960. 2 Bände. Münster 2012.

Anja Gussek, Daniel Schmidt, Christoph Spieker (Hrsg.), Öffentliche Zensur und Bücherverbrennung in Münster: Eine Dokumentation aus Anlass der Enthüllung einer Gedenktafel am 6. Mai 2009. Münster 2009.

Hans-Ulrich Thamer, Schandpfahl und Scheiterhaufen: Bücherverbrennung in Münster am 10. Mai 1933. In: Julius H. Schoeps, Werner Treß (Hrsg.), Orte der Bücherverbrennungen in Deutschland 1933. Hildesheim 2008.

Bernd Ostendorf, Die „Aktion wider den undeutschen Geist“ in Münster. In: Iris Horstmann, Ulrike Junker, Katrin Klusmann, Bernd Ostendorf (Hrsg.), „Wer seine Geschichte nicht kennt...“. Nationalsozialismus und Münster. Münster 1993.

### *U Rostock*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.uni-rostock.de/universitaet/uni-gestern-und-heute/geschichte/> (allgemeiner Überblick)

Florian Detjens, Am Abgrund der Bedeutungslosigkeit? Die Universität Rostock im Nationalsozialismus 1932/33-1945. Berlin 2020.

Juliane Deinert, Die Rolle der Studierenden im Hochschulbetrieb. Einflussnahmen auf hochschulisches Handeln am Beispiel der Universität Rostock. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus. Göttingen 2017.

Die Rostocker Universität von 1933 bis 1945. Referate der interdisziplinären Ringvorlesung des Arbeitskreises „Rostocker Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte“ im Sommersemester 2011/12 (Rostocker Studien zur Wissenschaftsgeschichte, Bd. 21). Rostock 2012.

Juliane Deinert, Die Studierenden der Universität Rostock im Dritten Reich. Rostock 2010.

Michael Buddrus, Sigrid Fritzar, Die Professoren der Universität Rostock im Dritten Reich. Ein biographisches Lexikon. München 2007.

Heinrich Holze (Hrsg.), Die Theologische Fakultät Rostock unter zwei Diktaturen. Studien zur Geschichte 1933–1989. Festschrift für Gert Haendler zum 80. Geburtstag. Münster 2004.

Karl Heinz Jahnke, Endpunkt: Auschwitz. Frühere Angehörige der Universität Rostock. Rostock 2004.

Karl-Heinz Jügelt, Schandpfahl und Bücherverbrennung in Rostock. Die studentische Aktion „Wider den undeutschen Geist“ an der Mecklenburgischen Landesuniversität im Mai 1933. In: Zeitgeschichte regional 2 (1998).

### *U Tübingen*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://uni-tuebingen.de/universitaet/profil/geschichte-der-universitaet/aufarbeitung-ns-zeit/>

Ernst Seidl (Hrsg.), „Forschung – Lehre – Unrecht. Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus“. Tübingen 2015.

Urban Wiesing, Klaus-Rainer Brintzinger, Bernd Grün, Horst Junginger, Susanne Michl (Hrsg.), Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, Stuttgart 2010.

Bernd Grün, Der politische Faktor in der Personalpolitik an der Universität Tübingen nach 1933 und nach 1945 im Vergleich. In: Sabine Schleiermacher (Hrsg.), Wissenschaft macht Politik. Hochschule in den Systembrüchen 1933 und 1945. Stuttgart 2009.

Dieter Langewiesche, Die Universität Tübingen in der Zeit des Nationalsozialismus: Formen der Selbstgleichschaltung und Selbstbehauptung. In: Geschichte und Gesellschaft 23 (1997).

Rudy Koshar, Two ‚Nazisms‘. The social context of Nazi mobilization in Marburg and Tübingen. In: Social History 7 (1982).

Manfred Schmid, (Bearb.), „... treu und fest hinter dem Führer“. Die Anfänge des Nationalsozialismus an der Universität Tübingen 1926–1934. Begleitheft zu einer Ausstellung des Universitätsarchivs Tübingen (Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 2: Repertorien und Kataloge Heft 10). Tübingen 1982.

Uwe Dietrich Adam, Hochschule und Nationalsozialismus. Die Universität Tübingen im Dritten Reich. Tübingen 1977.

### *U Weimar*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/profil/portrait/geschichte/> (allgemeiner historischer Überblick)

### *U Würzburg*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

[http://www.uniarchiv.uni-wuerzburg.de/portal\\_universitaetsgeschichte/](http://www.uniarchiv.uni-wuerzburg.de/portal_universitaetsgeschichte/) (allgemeiner historischer Überblick)

Universität Würzburg (Hrsg.), Die geraubte Würde. Die Aberkennung des Doktorgrads an der Universität Würzburg 1933–1945. Beiträge zur Würzburger Universitätsgeschichte Band 1. Würzburg 2011.

## B. Österreich, Schweiz, Norwegen (nur Technische Hochschulen/Bergakademie)

### *TH Graz*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

[http://portal.tugraz.at/portal/page/portal/TU\\_Graz/die\\_TU\\_Graz/Geschichte\\_TU\\_Graz\\_mit\\_Details](http://portal.tugraz.at/portal/page/portal/TU_Graz/die_TU_Graz/Geschichte_TU_Graz_mit_Details) (allgemeiner historischer Überblick)

Hans-Peter Weingand, „[...] in möglichst beschleunigtem Tempo und mit einem Schlag.“ Die ‚Säuberungen‘ 1938/39 am Beispiel der Grazer Hochschulen. In: Johannes Koll (Hrsg.), „Säuberungen“ an österreichischen Hochschulen 1934–1945. Voraussetzungen, Prozesse, Folgen. Wien 2017.

Hans-Peter Weingand, Die Technische Hochschule Graz im Dritten Reich. Vorgeschichte, Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus an einer Institution. Graz 1988, 2. Auflage 1995.

### *TH Wien*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

<https://www.tuwien.at/tu-wien/ueber-die-tuw/geschichte-der-tu-wien/> (allgemeiner historischer Überblick)

Juliane Mikoletzky, Die Nazifizierung des Lehrkörpers. Voraussetzungen, Berufungen auf Lehrkanzeln und ihre politischen Implikationen — Das Beispiel der TH in Wien. In: Michele Barricelli, Michael Jung, Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus. Göttingen 2017.

Juliane Mikoletzky, ‚Säuberungen‘ im Zuge der nationalsozialistischen Machtergreifung 1938 an der Technischen Hochschule in Wien. In: Johannes Koll (Hrsg.), „Säuberungen“ an österreichischen Hochschulen 1934–1945. Voraussetzungen, Prozesse, Folgen. Wien 2017.

Juliane Mikoletzky, Paulus Ebner, Die Geschichte der Technischen Hochschule in Wien 1914-1955. Zwei Bände. Wien 2016.

Paulus Ebner, Juliane Mikoletzky, Alexandra Wieser, „Abgelehnt“ ... „Nicht tragbar“ – Verfolgte Studierende und Angehörige der TH in Wien nach dem „Anschluß“ 1938. Wien 2016.

Juliane Mikoletzky, „Von jeher ein Hort starker nationaler Gesinnung“. Die Technische Hochschule in Wien und der Nationalsozialismus. Wien 2003.

### *Montanistische Hochschule Leoben*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

— — —

### *ETH Zürich*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

— — —

Daniel Speich, Die ETH Zürich im Nationalsozialismus. Zur Nationalisierung von Wissenschaft und Technik in der Zwischenkriegszeit und während des Zweiten Weltkriegs. In: Noyan Dinckal, Christof Dipper, Detlev Mares (Hrsg.), Selbstmobilisierung der Wissenschaft. Technische Hochschulen im „Dritten Reich“. Darmstadt 2010.

*Norwegische Technische Hochschule Trondheim*

Zur NS-Zeit der Hochschule im Internet:

— — —

Mikael Hård, Ingenieure unter dem Sonnenkreuz. Die Norwegische Technische Hochschule während der Besatzungszeit, 1940–1945. In: Noyan Dinckal, Christof Dipper, Detlev Mares (Hrsg.), Selbstmobilisierung der Wissenschaft. Technische Hochschulen im „Dritten Reich“. Darmstadt 2010.